

# Spiele, die beim Deutschlernen helfen

Eine der besten Hilfen für Flüchtlinge, ist mit ihnen deutsch zu lernen. Das ist auch aus der Sicht von Flüchtlingen besonders wertvoll für sie. Dabei geht es nicht um Sprachunterricht mit Tafel und Textbuch. Es gibt viele tolle spielerische Methoden, die dabei helfen, das Hörverständnis zu trainieren und das Sprechen zu üben. In dieser Ideenbox stellen wir euch vier Methoden zur Sprachvermittlung vor und wünschen uns, dass ihr regen Gebrauch davon macht. Hier noch ein paar Tipps dazu: Redet immer in vollständigen, korrekten und vor allem einfachen, kurzen Sätzen!

Selbstverständlich können und sollen Fehler in Übungssituationen korrigiert werden. Am besten macht man das, indem man den Satz in korrekter Weise wiederholt. Korrigiert nicht jede Kleinigkeit, damit der Spaß an der Sache nicht direkt verloren geht.

Außerdem gilt:

Die hier vorgestellten Spiele sollen helfen, die deutsche Sprache im Alltag sprechen und verstehen zu können. Darum ist es gut, wenn ihr Erklärungen und Beispiele anhand von alltäglichen Inhalten findet. Bei Spielen zum Spracherwerb ist das Alter der Spieler weniger wichtig als ihr sprachliches Niveau. Manche der Spiele können darum ungeeignet sein, wenn euer Gegenüber schon ein gutes Deutschniveau erreicht hat. Wenn ihr bemerkt, dass ein Spiel langweilig und zu einfach ist, probiert etwas anderes aus.

## **Bewege dich mit einem Lächeln ...**

### **Spielidee:**

Gefühle werden mit Bewegung verbunden. Dadurch fördert das Spiel die Körperwahrnehmung und das Wissen über die Gefühle. Durch das Spiel wird der Wortschatz erweitert.

Es eignet sich für Spieler\_innen mit Grundkenntnissen.

### **Spielablauf:**

Überlegt euch Bewegungen, die von den Spieler\_innen nachgemacht werden können, z. B. laufen, krabbeln, auf Zehenspitzen gehen, hüpfen ...

Die Spieler\_innen sollen ein bestimmtes Gefühl mit einer bestimmten Bewegung kombinieren.

Beispielsweise:

- Lauf mit einem Lächeln.
- Krabble und lass deinen Kopf traurig hängen.
- Lauf auf Zehenspitzen und schmolle dabei.
- Marschiere und schau dabei ärgerlich.
- Schleich und schau dabei ängstlich.
- Spring und lache dabei.

Je nach Sprachniveau könnt ihr im Anschluss mit den Spieler\_innen darüber sprechen, wie sich die einzelnen Körperhaltungen angefühlt haben. Hatten sie Einfluss auf die eigene Stimmung?

## **Schwierige Wörter**

Das Spiel setzt gute Deutschkenntnisse voraus. Es hilft, in der Sprache sicherer zu werden und Dinge, die über den Alltag hinausgehen zu besprechen.

Für dieses Spiel muss man sich über ein Thema flüssig unterhalten können. Je komplexer ein Thema ist, desto besser muss man bereits Deutsch sprechen können.

### **Spielablauf:**

Bereitet Zettel mit „schwierigen“ Wörtern vor. Diese verteilt ihr an die Spieler\_innen.

„Schwierige“ Wörter sind für Lernende z. B. ausgefallene Verben, die als Synonyme für „sagen“ verwendet werden: „berichten“, „mitteilen“, „äußern“... Oder, Verben, die abhängig vom Kontext etwas Unterschiedliches bedeuten, wie etwa „verurteilen“ (jemanden zu einer Strafe verurteilen bzw. etwas ablehnen). Oder ihr nehmt Redewendungen wie: „Die Wirtschaft erholt sich“, „Seine Beliebtheit ist im freien Fall“. Man findet diese z. B. wenn man sich beim Zeitungslesen überlegt, in welchen Formulierungen besonders bildhafte Sprache verwendet wird.



Nach einer kurzen „Denkpause“ führen die Spieler\_innen jetzt in Paaren einen Dialog über ein von euch vorgegebenes Thema/eine Fragestellung; dabei versuchen beide Spieler\_innen, ihr „schwieriges“ Wort so geschickt in den Dialog einzubauen, dass es nicht auffällt.

Anschließend versucht jede\_r, das „schwierige“ Wort seines Partners zu erraten.

#### Variationen:

1. Die Spieler\_innen werden aufgefordert, selbst „schwierige“ bzw. „exotische“ Wörter aufzuschreiben.
2. Das Spiel kann mit Fortgeschrittenen auch als Wettkampfspiel durchgeführt werden:

Jede\_r Spieler\_in schreibt zunächst ein „schwieriges“ Wort auf, dann fordert die Spielleitung die Spieler\_innen auf, individuell eine kleine Geschichte vorzubereiten (schriftlich!), in die sie ihr „schwieriges“ Wort einbauen müssen. Anschließend werden die Geschichten vorgelesen und die anderen Spieler\_innen versuchen, das „schwierige“ Wort zu erraten.

Wer richtig rät, erhält einen Punkt. Wurde das Wort nach einer vorher festgelegten Zahl von Rateversuchen nicht erraten, erhält der Erzähler/Schreiber der Geschichte einen Punkt.

Sieger\_in ist, wer am Spielende die meisten Punkten hat.

#### Hinweis

Das Spiel funktioniert nur, wenn wirklich schwierige Wörter gewählt werden, sonst wird das Raten unmöglich und willkürlich!

#### Gegenstände beschreiben und raten

Für dieses Spiel braucht man einen recht großen Wortschatz und muss Fragen stellen können.

#### Spielbeschreibung

Das Plenum sitzt in einem Halbkreis um einen Spieler, der sich einen bestimmten Gegenstand ausdenkt und notiert. Das Plenum soll dann mit 21 Fragen den Gegenstand erraten. Es muss sich um Entscheidungsfragen

handeln, die der Einzelspieler mit ja oder nein beantworten kann.

Nach 17 ergebnislosen Fragen weist die Spielleitung darauf hin, dass nur noch vier Fragen übrig sind. Hat das Plenum den Gegenstand mit 21 Fragen erraten, hat es gewonnen. Im anderen Fall gewinnt der Einzelspieler.

Um das Fragen zu erleichtern, kann der Sachbereich des zu erratenden Wortes vor dem Spiel angegeben werden, z. B.: „Es ist ein Wort aus dem Bereich des Wohnens/der Freizeit/der Arbeit/der Schule usw.“

#### Hinweis

Es ist ratsam, das Spiel zunächst mit Gegenständen zu beginnen, die im Spielraum vorhanden sind. Erst wenn eine gewisse Fragetechnik erprobt ist, können andere, entfernt liegende Gegenstände erfragt werden. Zu den Gegenständen gehören auch Pflanzen und Tiere. Das Spiel wird umso einfacher je kleiner die Menge der möglichen Gegenstände ist.

*Spiele eins stammt aus:*

[http://www.vhs-st.de/familienwelten/wp-content/uploads/2011/12/Elternheft\\_Spracherwerb-ein-Kinderspiel.pdf](http://www.vhs-st.de/familienwelten/wp-content/uploads/2011/12/Elternheft_Spracherwerb-ein-Kinderspiel.pdf)

*Spiele zwei und drei stammen aus*

[http://www.hueber.de/seite/downloads\\_spiele\\_daf](http://www.hueber.de/seite/downloads_spiele_daf).  
Hier findet man noch viele weitere Spiele und Materialien.

*Für alle, die sich intensiv mit dem Erwerb von Deutsch als Zweitsprache durch Flüchtlinge beschäftigen wollen:*

[http://www.equal-sepa.de/material/Produkte/material/Praxishilfen\\_web.pdf](http://www.equal-sepa.de/material/Produkte/material/Praxishilfen_web.pdf)

*Viele ganz einfache Spiele:*

[http://deutsch.gr/img/17a27272d9d53953cbf6d182310e95e6cKerkinopoulou\\_Spiele\\_fuer\\_den\\_Unterricht.pdf](http://deutsch.gr/img/17a27272d9d53953cbf6d182310e95e6cKerkinopoulou_Spiele_fuer_den_Unterricht.pdf)

(ab)

